

Pressemitteilung:

## **Mehr Lebensqualität für Diabetes-Patienten**

### **Das Krankenhaus Spremberg lädt zum 11. Insulinpumpentreffen am 22. März 2025 ein**

**Spremberg, 17. März 2025.** Mehr als 8,5 Millionen Menschen in Deutschland leben inzwischen mit einem Diabetes. Jedes Jahr erkranken etwa 500.000 Menschen neu daran. Hinzu kommt eine Dunkelziffer von mindestens zwei Millionen Menschen. Mit der Erkrankung einher geht ein erhöhtes Risiko für diverse Folge- und Begleiterkrankungen.

Diese vorliegenden Erkrankungszahlen zeigen eindrucklich, dass Diabetes mehr ist als „ein bisschen zuckerkrank“. Entsprechend müssen diese Krankheit und die Prävention ernstgenommen werden. Die im Krankenhaus Spremberg tätige Oberärztin Simone Vatter hat sich als Fachärztin für Innere Medizin auf die Fachrichtung Diabetologie spezialisiert und ist sich der Herausforderung Diabetes bereits seit vielen Jahren bewusst. In ihrer Schwerpunktpraxis für Diabetologie des Medizinischen Versorgungszentrums Poliklinik Spremberg behandelt Frau Vatter täglich Patientinnen und Patienten, die an Diabetes erkrankt sind.

„Diabetes mellitus, auch ‚Zuckerkrankheit‘ genannt, ist ein Überbegriff für verschiedene Erkrankungen des Stoffwechsels. Allen gemeinsam ist, dass sie zu erhöhten Blutzuckerwerten führen, weil die Patientinnen und Patienten einen Mangel am Hormon Insulin haben und/oder die Insulinwirkung vermindert ist“, erklärt die Diabetologin. „Medizinisch unterscheidet man verschiedene Diabetes-Formen. Die Hauptformen sind der Typ-1- und der Typ-2-Diabetes mellitus. In Deutschland ist bei etwa 7,2 Prozent der Erwachsenen im Alter von 18 bis 79 Jahren ein Diabetes mellitus bekannt. Etwa 90 bis 95 Prozent davon sind an Typ-2-Diabetes erkrankt“, so Vatter weiter.

Simone Vatter ist die Thematik Diabetes ein Herzensthema. Bereits frühzeitig kam sie mit dem Begriff „zuckerkrank“ persönlich in Kontakt, da ihre Oma in jungen Jahren an Typ-1-Diabetes erkrankt war. Nach Abschluss ihres Medizinstudiums interessierte die Oberärztin vor allem der Bereich der Inneren Medizin und dabei insbesondere das Fachgebiet der Diabetologie. „Die Diabetologie ist eine faszinierende Fachrichtung – wir betrachten nicht nur den ‚Zucker‘, sondern sehen den Menschen, der an Diabetes erkrankt ist. Darüber hinaus werden auch alle Risiken, die sich durch das individuelle Portfolio an Begleit- und Folgeerkrankungen ergeben, wahrgenommen. In der Behandlung berücksichtigen wir alle sozialen und alltagsrelevanten Themen, um unsere Patientinnen und Patienten zielführend zu betreuen. Die moderne Diabetologie entwickelte schon eine Vielzahl von Technologien und Verfahren, um die Versorgung von Menschen mit Diabetes und deren Behandlung zu optimieren.“

Mit dem am 22.03.2025 in diesem Jahr nun mehr bereits zum 11. Mal stattfindenden Insulinpumpentreffen möchten das Diabetes-Team des Krankenhauses Spremberg und die Schwerpunktpraxis für Diabetologie des Medizinischen Versorgungszentrums Poliklinik Spremberg GmbH auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen. Insulinpumpen können als kleine Geräte vor allem bei Betroffenen mit Typ-1-Diabetes zu mehr Lebensqualität und Freiheit im Alltag verhelfen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden interessante Fachvorträge und Anwender-Workshops angeboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Alle Anwender und Interessierten sind am Samstag, den 22.03.2025, ab 08:30 Uhr herzlich in die Cafeteria der Klinik eingeladen.

**Medienkontakt:**

Anja Broschinski, M.A.  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Klinikleitung  
Krankenhaus Spremberg  
Karl-Marx-Straße 80, 03130 Spremberg  
Telefon: 03563/52496  
Mobil: 0160 97017746  
E-Mail: [abroschinski@krankenhaus-spremberg.de](mailto:abroschinski@krankenhaus-spremberg.de)

**Über die Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH:**

Die Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH im brandenburgischen Spremberg wurde 1869 als städtisches Krankenhaus in Betrieb genommen und besteht aus den Abteilungen Innere Medizin, Gynäkologie, Chirurgie, Anästhesie und Notfallmedizin sowie Psychiatrie.

Die Trägerschaft des Hauses besteht aus der Stadt Spremberg und dem Förderverein Krankenhaus Spremberg e.V. Die Mitgliedschaft des Fördervereins besteht bis zu nahezu 90 % aus den mehr als 300 Mitarbeitenden des Krankenhauses. Die Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH trägt die Verantwortung für die Unternehmensbereiche Krankenhaus Spremberg, Psychiatrische Tageskliniken in Spremberg, Guben und Forst, den Betriebskindergarten, das Medizinische Versorgungszentrum Poliklinik Spremberg GmbH (MVZ) sowie die Klinik-Verpflegungs- und Service-Gesellschaft mbH (KVS).